



Brigitte Reimann war eine der wichtigsten Autorinnen der Literatur in der DDR. In zwei Jahrzehnten bis zu ihrem frühen Tod im Alter von nur 39 schuf sie ein beeindruckendes Werk, das deutlich mehr

umfasst als ihr berühmtestes Buch *Franziska Linkerhand*, an dem sie mehr als zehn Jahre arbeitete und das sie nicht mehr vollenden konnte. Reimanns Erzählungen, Romane, Tagebücher und Briefe bieten nach wie vor reizvollen und erkenntnisreichen Lesestoff. Sie zeugen von Enthusiasmus für die sozialistische Idee ebenso wie von Ernüchterung und Enttäuschung angesichts der realen Entwicklungen; sie erzählen unter anderem vom Alltag in der DDR, vom Frausein, von Rissen in Familien in einem geteilten Land, Generationenkonflikten, Kunst und Architektur; dabei zitieren sie quer durch die Literaturgeschichte, halten einerseits ideologischen Kurs und nehmen andererseits die Unzulänglichkeiten des politischen Systems und deren Folgen für die Gesellschaft und den einzelnen Menschen kritisch in den Blick.

Anlässlich der im Sommersemester 2024 stattfindenden Lehrveranstaltung zum Werk Brigitte Reimanns und 50 Jahre nach dem Erscheinen des Romans *Franziska Linkerhand* wird die von Dr. Margrid Bircken und Erika Becker erarbeitete und von Caterina Muth künstlerisch gestaltete Wanderausstellung des Literaturzentrums Neubrandenburg in der Universitätsbibliothek Bamberg gezeigt. Es ergeht herzliche Einladung zum Schauen und Entdecken, zu Gesprächen und Lektüren.

Die Ausstellung kann bis zum 19. Juli 2024 während der Öffnungszeiten der TB4 (Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr, Sa, So 10.00 – 20.00 Uhr) besichtigt werden.

Brigitte Reimann 1962 in der Redaktion der Wochenzeitung Sonntag in Berlin. Foto: Lydia Goguel. Copyright: Literaturzentrum Neubrandenburg e.V.

Programm

Begrüßung

Dr. Fabian Franke

Direktor der Universitätsbibliothek Bamberg

Grußwort

Prof. Dr. Kai Nonnenmacher

Dekan der Fakultät Geistes- und
Kulturwissenschaften

„Nur das Werk wiegt.“ – Einführung in die Ausstellung

Dr. Denise Dumschat-Rehfeldt

Professur für Neuere deutsche
Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Beiträge von **Studierenden** aus der Übung

„Es muß, es muß sie geben, die kluge Synthese [...] zwischen dem Notwendigen und dem Schönen.“

Zum Werk Brigitte Reimanns

Im Anschluss laden wir Sie sehr herzlich zu einem kleinen Empfang ein.